

WALO

Walo Bertschinger

Bringen Sie Vielseitigkeit ins Spiel
DURATEX-Bodenbeläge





- Zufahrtsrampe auf dem BEA-Expo-Gelände in Bern
- Baustelle im GLOBUS Zürich
- Industriehalle der Firma Bigla in Biglen

Manche verlangen zurückhaltende Eleganz. Andere kompromisslose Härte. DURATEX® bietet beides.

Betreten, bespielen, befahren, belasten: DURATEX®-Hartbetonbeläge sehen nicht nur gut aus, sie sind auch beinahe unverwundlich. Deshalb überzeugen sie in öffentlichen Gebäuden wie zum Beispiel im Bahnhof Zug oder im Stade de Suisse in Bern. Und darum schätzt man DURATEX® als zähen und flexibel einsetzbaren Belag auf Anfahrtsrampen, in Industriegebäuden oder Lagerhallen. Nur eins haben alle DURATEX®-Hartbetonbeläge gemeinsam: Man sieht ihnen ihr Alter auch nach vielen Jahren nicht an.

DURATEX®-Hartbetonbelag: Bodenständiger Spezialist

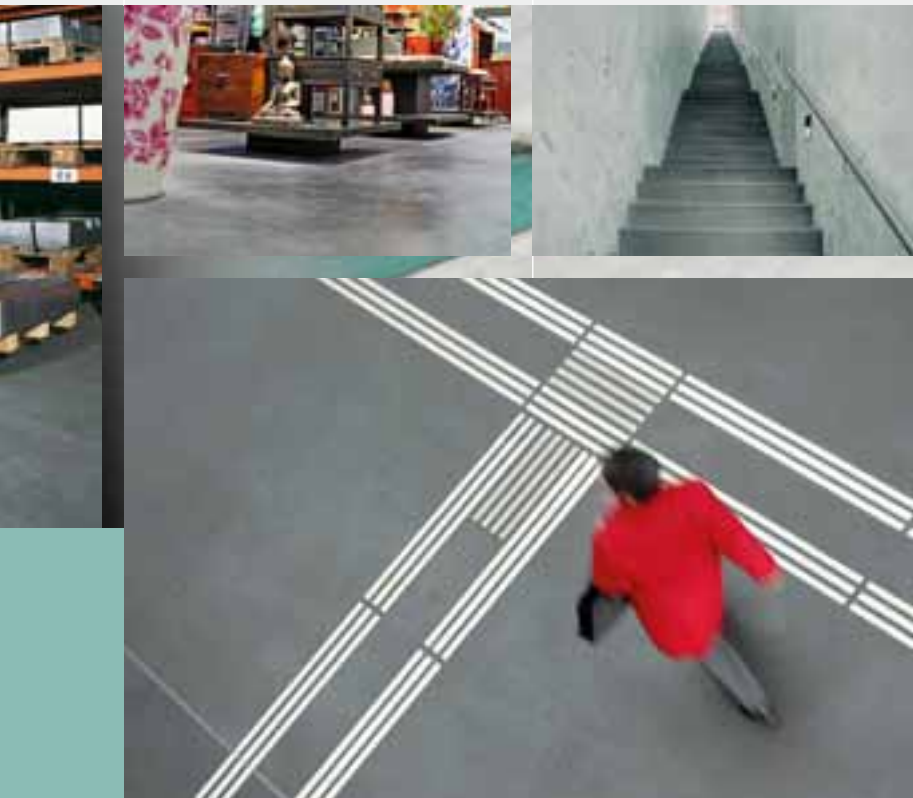
Er überzeugt in Güterhallen, Fabrikations-, Lager- und Kühlräumen, in Garagen, auf Rampen und an Tankstellen. Selbst in ästhetisch anspruchsvollen Bereichen wie Museen, Wohn- und Verkaufsräumen, in Bahnhofshallen und Schulhausanlagen macht er eine gute Figur: der Duratex-Hartbetonbelag.

Eigenschaften

Mit allen dazu gehörenden Charakteristiken seiner lebendigen Oberfläche in Farbe und Struktur, wirkt er natürlich und wird für jedes Objekt zum Unikat. Mit diesem Belag wählen Sie eine ausserordentlich harte, dichte und überaus verschleissfeste Oberfläche. Sie ist praktisch staubfrei, leicht zu reinigen und erst noch beständig gegen Laugen, Benzin und nicht saure Öle. Der Belag ist fugenlos, dampfdiffundierend, hygroskopisch, elektrisch leitfähig, nicht brennbar und kann farbig eingebaut werden. Zusätzliche Garantien für eine lange Lebensdauer: die hohe Druckfestigkeit und der grosse Abschleifwiderstand. Je nach Nutzung empfehlen wir Ihnen die geeignete Variante und beraten Sie über weitere Eigenschaften im Vergleich zu anderen Industrieböden sowie über eine objektbezogene Pflegeanleitung.

Materialien und Verarbeitung

Die Hochwertigkeit jedes Duratex-Hartbetonbelages basiert auf sorgfältiger Verarbeitung und besten Materialien: Für die Verschleisschichten verwenden wir äusserst ritzfeste Mineralien oder Spezialzusatzmittel und Zement. Die Verdichtung und Bearbeitung der Oberfläche erfolgt sowohl maschinell als auch manuell.



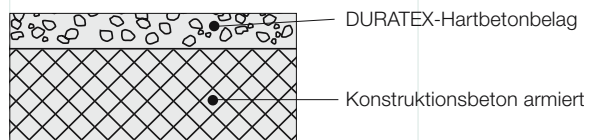
- Verkaufsebene im GLOBUS Zürich
- Treppe Kultur- und Kongresszentrum Luzern
- Bahnhofshalle Zug
- Einfamilienhaus Küsnacht

Tipps zur Auswahl eines DURATEX®-Hartbetonbelages

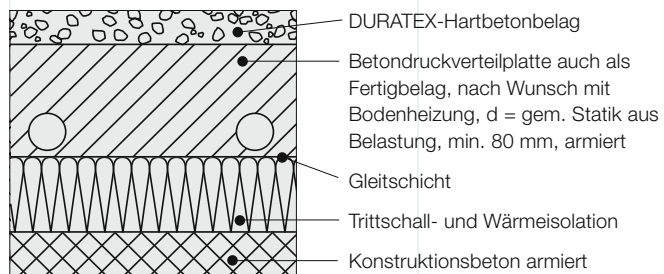
Entscheiden Sie nach der SIA-Norm 252, welcher Duratex-Hartbetonbelag Ihren Anforderungen am besten entspricht. Je nach Verwendungszweck wählen Sie dann individuelle Oberflächenstrukturen und zusätzlich Ihren Favoriten aus der grossen Farbpalette.

- Normalausführung mit fein geglätteter Oberfläche
- Gewischte oder abgeriebene Struktur → besonders trittsicher in Nassbereichen oder im Freien
- Gerillte Struktur → sehr hohe Griffigkeit, optimal für Zufahrtsrampen.

Belagsaufbau im Verbund



Belagsaufbau schwimmend



Typendefinition

E	ohne Einstreuung	25–30 mm
S	mit Hartstoffeinstreuung	25–30 mm
KM	kunststoffmodifiziert	25–30 mm
KMS	kunststoffmodifiziert mit Hartstoffeinstreuung	25–30 mm
SP	Mikrohartbeton	5–10 mm
ZK	Zement-Kunsthartz-Belag	15–20 mm

Technische Daten nach SIA-Norm 252

	Beanspruchungsgruppe/-klasse	
Druckfestigkeit	I	schwer
Biegezugfestigkeit	I	schwer
Rohdichte kg/m ³	I	schwer
Verschleisswiderstand	I–III	schwer bis leicht
Frost-/Tausalzbeständigkeit		mittel bis hoch
Rutschfestigkeit bfu/EMPA	G 4*	sehr sicher
Brandklasse	6,3	nicht brennbar

* Die Rutschfestigkeit verändert sich unter Nutzung sowie Bewitterung, ist periodisch zu prüfen und in den Unterhalts- resp. Nutzungsplan mit einzubeziehen.

Walo Bertschinger AG
 Industrieböden und Decorbeläge
 Postfach 7534
 CH-8023 Zürich
 Telefon +41 44 745 23 11
 Telefax +41 44 740 31 40
 industrieboeden@walo.ch
 decorbelaege@walo.ch
 www.walo.ch

Niederlassungen

Walo Bertschinger AG	4053 Basel	Leimgrubenweg 6	Tel. 061 335 92 92	Fax 061 335 92 90
Walo Bertschinger SA	2017 Boudry/Neuchâtel	8, ch. des Conrardes	Tel. 032 841 42 20	Fax 032 841 20 08
Walo Bertschinger AG	7000 Chur	Raschärenstrasse 21	Tel. 081 258 33 00	Fax 081 258 33 01
Walo Bertschinger AG	6030 Ebikon/Luzern	Neuhaltenring 8	Tel. 041 444 14 41	Fax 041 444 14 40
Walo Bertschinger AG	8500 Frauenfeld	Hungerbüelstrasse 23	Tel. 052 720 39 00	Fax 052 720 38 33
Walo Bertschinger AG	3073 Gümliigen/Bern	Feldstrasse 42	Tel. 031 941 21 21	Fax 031 941 34 04
Walo Bertschinger AG	8645 Jona	St. Gallerstrasse 115	Tel. 055 225 48 00	Fax 055 225 48 01
Walo Bertschinger AG	9302 Kronbühl/St. Gallen	Hofenstrasse 27	Tel. 071 292 30 30	Fax 071 292 30 33
Walo Bertschinger AG	5600 Lenzburg	Niederlenerstrasse 27	Tel. 062 886 00 50	Fax 062 886 00 51
Walo Bertschinger SA	6900 Lugano	Corso Pestalozzi 21a	Tel. 091 923 48 84	Fax 091 922 69 13
Walo Bertschinger AG	7503 Samedan	Cho d'Punt 60	Tel. 081 851 10 60	Fax 081 851 10 61
Walo Bertschinger AG	7320 Sargans	Rheinstrasse 4	Tel. 081 723 36 15	Fax 081 723 81 79
Walo Bertschinger SA	1242 Satigny	10, ch. Pré-Salomon	Tel. 022 306 13 00	Fax 022 306 13 09
Walo Bertschinger AG	8200 Schaffhausen	Schildstrasse 19	Tel. 052 625 07 20	Fax 052 625 07 14
Walo Bertschinger SA	1025 St-Sulpice/Lausanne	Route Cantonale 109	Tel. 021 695 21 50	Fax 021 695 21 51
Walo Bertschinger AG	8400 Winterthur	Schützenstrasse 24	Tel. 052 269 27 90	Fax 052 269 27 99

Tochtergesellschaften

Novastrada SA	6900 Lugano	Corso Pestalozzi 21a	Tel. 091 923 52 81	Fax 091 922 69 13
Boulenger SA	F-75018 Paris	21, rue Pajol	Tel. +33 1 46 07 97 84	Fax +33 1 42 05 89 23

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

**Strassenbau Tiefbau Hochbau Damm- und Deponiebau Gussasphalt Lärmschutz Untertagbau
 Gleisbau und Bahntechnik Industrieböden und Decorbeläge Betonsanierungen Sportbeläge TU Infrastruktur**

Fachbereich Industrieböden und Decorbeläge
Walo Bertschinger AG • Postfach 7534 • 8023 Zürich
Telefon 01-745 23 11 • Fax 01-740 31 40
E-mail industriboeden@walo.ch • <http://www.walo.ch>

Walo Bertschinger AG

Referenzliste

Die Referenzliste des DURATEX Hartbeton-Belages ist so umfangreich, dass sie nicht mehr auf wenigen Seiten gedruckt werden kann.

Der DURATEX Hartbeton-Belag wird seit über 50 Jahren vor allem in folgenden Industrie- und Gewerbebranchen eingesetzt:

Güterhallen

Lagerhallen

Hochregal-Lager

Fabrikationsräume

Kühlräume

Garagen

Einstellhallen

Rampen

Fordern Sie bitte von uns Referenzen aus Ihrer Branche an und lassen Sie sich in Ihrer Nähe Kunden nennen, bei denen sich DURATEX Hartbeton-Beläge schon seit Jahren bewähren. Wir arrangieren für Sie gerne Besichtigungen.

Merkblatt

1. Anforderungen an den Untergrund

- 1.1 Der Untergrund darf bei einer Messdistanz von 4 m maximal ± 5 mm Unebenheiten aufweisen.
- 1.2 Die Oberfläche des Untergrundes muss einem verdichteten, aufgerauhten Beton entsprechen.
- 1.3 Für die Ausführung der Arbeiten gilt eine minimale Oberflächentemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$.
- 1.4 Der Untergrund muss frei von Zementschlammern und Verunreinigungen, wie Farb- oder Ölrückständen sein. Die Oberfläche darf nicht absanden.
- 1.5 Fugen des Untergrundes müssen sichtbar sein und gerade verlaufen. Mit Ausnahme von Dilatationsfugen dürfen sie maximal 6 mm breit sein.

2. Raumbedingungen während der Ausführung

- 2.1 Die minimale Lufttemperatur während der Ausführung der Arbeiten muss mindestens $+5^{\circ}\text{C}$ betragen (bei Verwendung von Kunstharzhaftbrücken $+10^{\circ}\text{C}$).
- 2.2 Während der Ausführung und dem Abbindeprozess sind die Beläge gegen Zugluft, Sonneneinstrahlung und Tropfwasser zu schützen.
- 2.3 Während der Verlegung der Beläge sind Bodenheizungen auszuschalten. Werden Bodenheizungen unmittelbar nach der Verlegung des Belages in Betrieb gesetzt, so hat dies stufenweise innerhalb von 3-4 Tagen zu erfolgen.

3. Bedingungen nach dem Einbau

- 3.1 Die Beläge sind während 10 Tagen gegen das Austrocknen zu schützen.
- 3.2 In der Heizperiode muss die Raumtemperatur während der ersten Woche zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+15^{\circ}\text{C}$ bleiben.
- 3.3 Bei mindestens 10°C Raumtemperatur gelten für die Benutzung folgende Fristen:
 - Begehbarkeit 3 Tage
 - leichter Baustellenbetrieb 10 Tage
 - normale Beanspruchung 28 Tage
- 3.4 Geräte zur Baustellenentfeuchtung dürfen erst 28 Tage nach Fertigstellung des Belages in Betrieb genommen werden.
- 3.5 Für Unterhalt und Pflege können handelsübliche Mittel verwendet werden, sofern sie nicht säurehaltig sind.

4. Mitgeltende Bestimmungen

- 4.1 Norm SIA 118 «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten»
- 4.2 Norm SIA 252 «Fugenlose Industriebodenbeläge»

Fachbereich Industrieböden und Decorbeläge
Walo Bertschinger AG • Postfach 7534 • 8023 Zürich
Telefon 01-745 23 11 • Fax 01-740 31 40
E-mail industriboeden@walo.ch • <http://www.walo.ch>

Walo Bertschinger AG

Referenzliste

Die Referenzliste der SPEZIAL-BETONBELÄGE ist so umfangreich, dass sie nicht mehr auf wenige Seiten gedruckt werden kann.

Der SPEZIAL-BETONBELAG wird seit über 50 Jahren vor allem für folgende Industrie- und Gewerbebezüge eingesetzt:

Schlachthäuser

Kühlräume

Brauereien

Werkhöfe

Fordern Sie bitte von uns Referenzen aus Ihrer Branche an und lassen Sie sich in Ihrer Nähe Kunden nennen, bei denen sich SPEZIAL-BETONBELÄGE schon seit Jahren bewähren. Wir arrangieren für Sie gerne Besichtigungen.

Fachbereich Industrieböden und Decorbeläge
Walo Bertschinger AG • Postfach 7534 • 8023 Zürich
Telefon 01-745 23 11 • Fax 01-740 31 40
E-mail industriboeden@walo.ch • <http://www.walo.ch>

Walo Bertschinger AG

Merkblatt

1. Anforderungen an den Untergrund

- 1.1 Der Untergrund darf bei einer Messdistanz von 4 m maximal ± 5 mm Unebenheiten aufweisen.
- 1.2 Die Oberfläche des Untergrundes muss als Schutzmörtel, Magerbeton, verdichtete Reinplanie oder Gleitschicht ausgeführt sein.
- 1.3 Für die Ausführung der Arbeiten gilt eine minimale Oberflächentemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$.
- 1.4 Der Untergrund muss frei von Zementschlämmen und Verunreinigungen, wie Bitumen- oder Farbrückständen sein.

2. Raumbedingungen während der Ausführung

- 2.1 Die minimale Lufttemperatur während der Ausführung der Arbeiten muss mindestens $+5^{\circ}\text{C}$ betragen.
- 2.2 Während der Ausführung und des Abbindeprozesses sind die Beläge gegen Zugluft, Sonneneinstrahlung und Tropfwasser zu schützen.
- 2.3 Bei Verlegung über Bodenheizungen sind besondere Massnahmen zu treffen. Wir empfehlen eine frühzeitige Absprache mit uns.

3. Bedingungen nach dem Einbau

- 3.1 Die Beläge sind während 10 Tagen gegen das Austrocknen zu schützen.
- 3.2 Bei mindestens 10°C Raumtemperatur gelten für die Benutzung folgende Fristen:
 - Begehbarkeit 3 Tage
 - normaler Baustellenbetrieb 14 Tage
 - volle Beanspruchung 28 Tage

4. Mitgeltende Bestimmungen

- 4.1 Norm SIA 118 «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten»
- 4.2 Norm SIA 251 «Schwimmende Unterlagsböden»
- 4.3 Norm SIA 252 «Fugenlose Industriebodenbeläge»

HOMOGEN- BETONBELÄGE

Fachbereich Industrieböden und Decorbeläge
Walo Bertschinger AG • Postfach 7534 • 8023 Zürich
Telefon 01-745 23 11 • Fax 01-740 31 40
E-mail industriboeden@walo.ch • <http://www.walo.ch>

WALO

Walo Bertschinger AG

Referenzliste

Die Referenzliste des HOMOGENBETONS ist so umfangreich, dass sie nicht mehr auf wenige Seiten gedruckt werden kann.

Der HOMOGENBETON wird seit einigen Jahren vor allem für folgende Industrie- und Gewerbebezüge eingesetzt:

Güter- und Lagerhallen

Fabrikationsräume

Garagen

Gewerbebauten

Fordern Sie bitte von uns Referenzen aus Ihrer Branche an und lassen Sie sich in Ihrer Nähe Kunden nennen, bei denen sich HOMOGENBETON schon seit Jahren bewährt. Wir arrangieren für Sie gerne Besichtigungen.

HOMOGEN- BETONBELÄGE

Fachbereich Industrieböden und Decorbeläge
Walo Bertschinger AG • Postfach 7534 • 8023 Zürich
Telefon 01-745 23 11 • Fax 01-740 31 40
E-mail industrieboeden@walo.ch • <http://www.walo.ch>

WALO

Walo Bertschinger AG

Merkblatt

1. Anforderungen an die Baustelle

- 1.1 Für die Ausführung der Arbeiten sind folgende Installationen bauseits unentgeltlich zur Verfügung zu stellen:
- Elektrische Energie von 380 V und 40 Ampère
 - Bauwasser
 - Platz zum Aufbewahren und Waschen der Geräte
 - Bei Dunkelheit genügende Beleuchtung
 - Hebezug für Auf- und Ablad, bzw. Transporte innerhalb der Baustelle für unsere Maschinen und Geräte
- 1.2 Bei Niederschlägen ist eine saubere Bearbeitung der Oberfläche nicht mehr möglich.
- 1.3 Die minimale Lufttemperatur für die Ausführung der Arbeiten muss mindestens +5°C betragen.

2. Anforderungen an den Betoneinbau

- 2.1 Die Eisenüberdeckung muss mindestens 20 mm betragen.
- 2.2 Die Betonieretappen sollen um 15.00 Uhr abgeschlossen werden, damit die Oberflächenbehandlung ohne Überzeit ausgeführt werden kann. Überstunden, die durch das Nichteinhalten des Zeitablaufes entstehen, werden separat verrechnet. Bewilligungen für Nacht- oder Überzeitarbeiten sind bauseits einzuholen.
- 2.3 Ohne besondere Absprache liegen die fertigen Toleranzen bei ± 5 mm unter der Vier-Meter-Latte. Über grössere Messdistanzen bewegen sich die Abweichungen um $\pm 1,5\%$. Um den Abfluss von Wasser zu gewährleisten, ist ein Gefälle von min. 1,5 bis 2% vorzusehen.
- 2.4 Bei Verwendung von Zusatzmitteln und/oder Zusatzstoffen ist vorgängig mit uns Rücksprache zu nehmen.

3. Bedingungen nach dem Einbau

- 3.1 Die Beläge sind während 10 Tagen gegen das Austrocknen zu schützen.
- 3.2 Für Unterhalt und Pflege können handelsübliche Mittel verwendet werden, sofern sie nicht säurehaltig sind.

4. Mitgeltende Bestimmungen

- 4.1 Norm SIA 118 «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten»
- 4.2 Norm SIA 162 «Betonbauten»
- 4.3 Norm SIA 251 «Schwimmende Unterlagsböden»
- 4.4 Norm SIA 252 «Fugenlose Industriebodenbeläge»